

**Sächsische Staatskanzlei
Bürgerbüro
01095 Dresden**

Sehr geehrter Herr Ministerpräsident Tillich,

mit großer Freude habe ich zur Kenntnis genommen, dass Sie verdienstvolle Sachsen, die eine von der Landesregierung völlig unabhängige Leistung für unseren Freistaat erbracht haben, mit einer kleinen Aufmerksamkeit bedenken wollen. So finden Sie es angemessen, die Direktorin des MDR-Landesfunkhauses in Dresden, Frau Ulrike Wolf, mit einem Dankeschön-Abendessen im Schloss Eckberg in den wohlverdienten Ruhestand zu verabschieden. Auch wenn Frau Wolf dieses Abendessen absagen musste, rufe ich Ihnen zu: Das ist eine schöne Idee!

In Ermangelung eines Netzwerkes von Menschen die mich dafür vorschlagen könnten, möchte ich mich hiermit selbst für ein solches Abendessen bewerben, da ich glaube, auch bei mir ist es mehr als angemessen.

Im April 2012 werde ich letztmalig die Late Night-Show VORSICHT!THIEL! veranstalten und mich danach von meinem Publikum verabschieden. In 75 Veranstaltungen werde ich dann zahlreiche Sachsen zu Gast gehabt und sächsische Leistungen gewürdigt haben. So waren unter anderem Sportler, Künstler und Politiker meine Gäste, die viel für unseren Freistaat getan haben.

Übrigens hätte ich auch Sie gern zu Gast gehabt, was sich leider nie ergab, aber ich habe ja noch zwei Termine frei...

Ich könnte mir ein würdiges Abendessen mit meinem Team und deren Angehörigen vorstellen, die jahrelang mit schmalen Gagen zufrieden sein mussten und sich damit wenigstens am Schluss mal sattessen könnten, wenn auch auf Kosten der Steuerzahler.

Um darum den finanziellen Rahmen nicht zu sprengen könnte ich mir einen geselligen Abend auch in der Dresdner Neustadt vorstellen. Es muss nicht Schloss Eckberg sein!

Gern nehme ich ihre Vorschläge für einen Termin und eine passende Lokalität entgegen, hoffe auf baldige Antwort und verbleibe

mit freundlichen Grüßen,

Mario Thiel

Dresden, 22. 09. 2011

PS: Die Laudatio auf mich kann gern Regierungssprecher Johann Adolf-Cohausz halten, der bis dahin wohl seine Weiterbildung abgeschlossen und damit die nötige Qualifikation erlangt haben sollte.